

**Das Ministerium für Umwelt,
Naturschutz und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen**



sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

für das **Referat IV-5 „Oberflächengewässer- und Grundwasserbeschaffenheit, Wasserversorgung“**

unbefristet

eine Sachbearbeiterin / einen Sachbearbeiter (w/m/d)

Die Besoldung bzw. Vergütung erfolgt von Besoldungsgruppe A 9 bis Besoldungsgruppe A 13 LBesO A NRW (Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt) bzw. Entgeltgruppe 9 bis 12 TV-L bei Eingruppierung im Verwaltungsdienst bzw. bis Entgeltgruppe 13 TV-L bei Eingruppierung im technischen Dienst bei Vorliegen der erforderlichen Voraussetzungen.

Im Referat IV-5 engagieren wir uns unter anderem für saubere Gewässer und eine langfristig sichere Wasserversorgung in Nordrhein-Westfalen. Dabei werden die Herausforderungen, beispielsweise durch den fortschreitenden Klimawandel und neue gesetzliche Anforderungen, größer und vielfältiger. Für unser motiviertes Team suchen wir daher Verstärkung für den **Bereich Wasserversorgung und Trinkwasser**. Gemeinsam wollen wir die oftmals komplexen Problemstellungen angehen und durch dynamische Prozesse aktiv lösen. Hierzu können sowohl strategische Überlegungen als auch pragmatisches Handeln erforderlich sein. Insbesondere bedarf es einer guten und klaren Kommunikation sowie der Bereitschaft sich mit anderen Abteilungen des Hauses, anderen Ressorts, nachgeordneten Behörden sowie mit den Unternehmen der Wasserwirtschaft auszutauschen und abzustimmen. Wir bieten die Chance, wesentliche Zukunftsfragen der Wasserwirtschaft sowie den Vollzug einschlägiger Rechtsgrundlagen in Nordrhein-Westfalen maßgeblich mitzugestalten und dafür Sorge zu tragen, die Wasserversorgung im Land auch langfristig weiterhin auf dem gewohnt hohen Niveau zu ermöglichen.

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören:

- Mitwirkung bei der Konzeption, Erarbeitung und Einführung einer landesweiten Wasserschutzgebietsverordnung
- Beratung der nordrhein-westfälischen Vollzugsbehörden bei der Umsetzung und Auslegung der Trinkwasserverordnung, der Trinkwassereinzugsgebieteverordnung und weiterer, die Wasserversorgung betreffender Anforderungen
- Auswertung und Weiterentwicklung der Wasserversorgungskonzepte in Nordrhein-Westfalen
- Mitwirkung bei der Konzeption und Durchführung von Maßnahmen zum Schutz kritischer Infrastrukturen
- Mitwirken in Projekten zu den Themen Wasserversorgung und Trinkwasser
- Erstellung von Auswertungen und Berichten zu Themen der Wasserversorgung
- Mitwirkung bei der Erstellung von Arbeitshilfen und Leitfäden für den Vollzug der Wasser- und Gesundheitsbehörden zu den Themen Wasserversorgung und Trinkwasser
- Mitwirkung in Facharbeitskreisen auf Landes- und Bundesebene
- Erarbeitung von Vorlagen, Stellungnahmen und Berichten einschl. Darstellung und Präsentation von Arbeitsergebnissen
- Vor- und Nachbereitung von Terminen und Sitzungen

Ihr fachliches Kompetenzprofil:

- Abgeschlossenes Fachhochschul- bzw. Hochschulstudium (FH-Diplom bzw. Bachelor) der Fachrichtung Water Science, Wasserversorgungstechnik, Wassertechnik, Wasserressourcenmanagement, Umwelttechnik, Bauingenieurwesen oder vergleichbarer Studiengänge mit nachgewiesener Schwerpunktrichtung im Bereich Wasserversorgung.
- Nachgewiesene Kenntnisse im Bereich Wasserversorgung und Trinkwasser
- Von Vorteil sind:
 - Kenntnisse und praktische Erfahrungen bei der Umsetzung der gesetzlichen und technischen Regelwerke und Leitlinien im Bereich Gewässerschutz und Wasserversorgung (TrinkwV, TrinkwEGV, IfSG, TWRL, LWG, WHG; WHO-Guidelines; technisches Regelwerk)
 - Kenntnisse der Strukturen der Wasserversorgung und Trinkwassergewinnung in Nordrhein-Westfalen
 - Kenntnisse und praktische Erfahrungen bei der Umsetzung der Water Safety Plans (WSP) und des technischen Sicherheitsmanagements (TSM) im Bereich der Trinkwasserversorgung

Ihr persönliches Kompetenzprofil:

- Sicherer Umgang mit digitalen Kommunikationsmedien und Bereitschaft, diese bei der täglichen Arbeit einzusetzen
- Fähigkeit zur selbständigen Aufgabenerledigung sowie ein hohes Maß an Eigeninitiative und Einsatzbereitschaft
- Aufgeschlossenheit gegenüber neuen Aufgabenstellungen bzw. Themenfeldern
- Fähigkeit, wechselnde komplexe Fragestellungen schnell und sicher zu bewerten und strategische Vorschläge zum weiteren Vorgehen zu erarbeiten
- Hohe kommunikative Kompetenz, Verhandlungsgeschick und Überzeugungsfähigkeit
- Sicherheit beim Verfassen fachtechnischer Stellungnahmen, Berichte und Fachpräsentationen in allgemeinverständlicher Form, u.a. auch für politische Mandatstragende und für die Öffentlichkeit
- Fähigkeit zur Zusammenarbeit mit Fachleuten anderer Fachrichtungen
- Team – und Koordinationsfähigkeit
- Ausgeprägtes Organisationsgeschick

Wir bieten Ihnen:

- eine neue berufliche Herausforderung mit verantwortungsvollen und vielseitigen Aufgaben
- eine Übernahme in das Beamtenverhältnis, sofern die Voraussetzungen vorliegen
- eine flexible Arbeitszeitregelung und Langzeitarbeitskonten
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- die Möglichkeit zur Teilzeitbeschäftigung und zur mobilen Arbeit im Homeoffice
- eine Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (VBL) für Tarifbeschäftigte
- ein breites Angebot im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements und einen Fitnessraum im Haus
- ein attraktives Fortbildungsangebot
- einen fahrradfreundlichen Arbeitgeber



ZERTIFIZIERTER
FAHRRADFREUNDLICHER
ARBEITGEBER
Eine Initiative der EU und des ADFC

Auswahlverfahren:

Die eingehenden Bewerbungen werden einer Vorauswahl unterzogen.

In das Auswahlverfahren werden Elemente des "Assessment-Center-Verfahrens" integriert. Dies bedeutet, dass Bewerberinnen / Bewerber bei einer persönlichen Vorstellung im Rahmen von Arbeitsprobe und Interview in Situationen hineingestellt werden, die im Hinblick auf die zukünftigen Aufgaben charakteristisch sind. Die Bewerberinnen/Bewerber sollen dabei zeigen, wie professionell sie in künftigen Berufssituationen handeln.

Weitere Informationen:

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Das Land Nordrhein-Westfalen sieht sich der Gleichstellung von schwerbehinderten und nicht schwerbehinderten Beschäftigten in besonderer Weise verpflichtet und begrüßt deshalb ausdrücklich Bewerbungen von Menschen mit Behinderung. Bei gleicher Eignung werden Bewerbungen schwerbehinderter Menschen und diesen gleichgestellten behinderten Menschen, vorbehaltlich gesetzlicher Regelungen, bevorzugt berücksichtigt.



Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Einwanderungsgeschichte.

Ihre Bewerbung mit aussagefähigen und vollständigen Unterlagen (bei Masterabschluss Diploma Supplement und möglichst auch Transcript of Records; bei Beamtinnen/Beamten letzte dienstliche Beurteilung) senden Sie uns bitte bis zum **12.07.2024** (Eingang bei meiner Dienststelle) per E-Mail oder schriftlich.

Bewerbungen per E-Mail richten Sie bitte an

bewerbung@munv.nrw.de

Bitte geben Sie in der Betreffzeile Ihrer Mail „**Az.: 55/24**“ an und versenden Ihre gesamten Bewerbungsunterlagen einschließlich des Bewerbungsanschreibens in einer PDF-Datei. Die PDF-Datei darf eine Größe von max. 20 MB haben. Bitte beachten Sie, dass die Mailkommunikation unverschlüsselt, das heißt über nicht gesichertem Weg, erfolgt.

Ihre schriftliche Bewerbung ohne Bewerbungsmappe senden Sie bitte auf dem Postweg an das Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr NRW, - Referat I-1 Az.: **55/24** -, Emilie-Preyer-Platz 1, 40479 Düsseldorf. Bitte achten Sie darauf, keine Originaldokumente einzureichen.

Ihre personenbezogenen Daten werden vertraulich und gemäß der geltenden Datenschutzvorschriften behandelt. Sie werden ausschließlich zur Durchführung des Stellenbesetzungsverfahrens verwendet. Es haben nur berechnigte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Zugang zu Ihren Daten. Ihre personenbezogenen Daten werden bis zum vollständigen Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens gespeichert. Danach werden Ihre Daten gelöscht. Rückfragen im Zusammenhang mit dem Datenschutz beantwortet Ihnen der Datenschutzbeauftragte des Ministeriums, Herr Grabowski (Tel.: 0211/4566-584; E-Mail: Datenschutz@munv.nrw.de).

Für Rückfragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren steht Ihnen Frau Hannen (Tel.: 0211/4566-936), für Auskünfte zum Aufgabenzuschnitt der Stelle steht Ihnen Herr Gaul (Tel.: 0211/4566-438) zur Verfügung.

